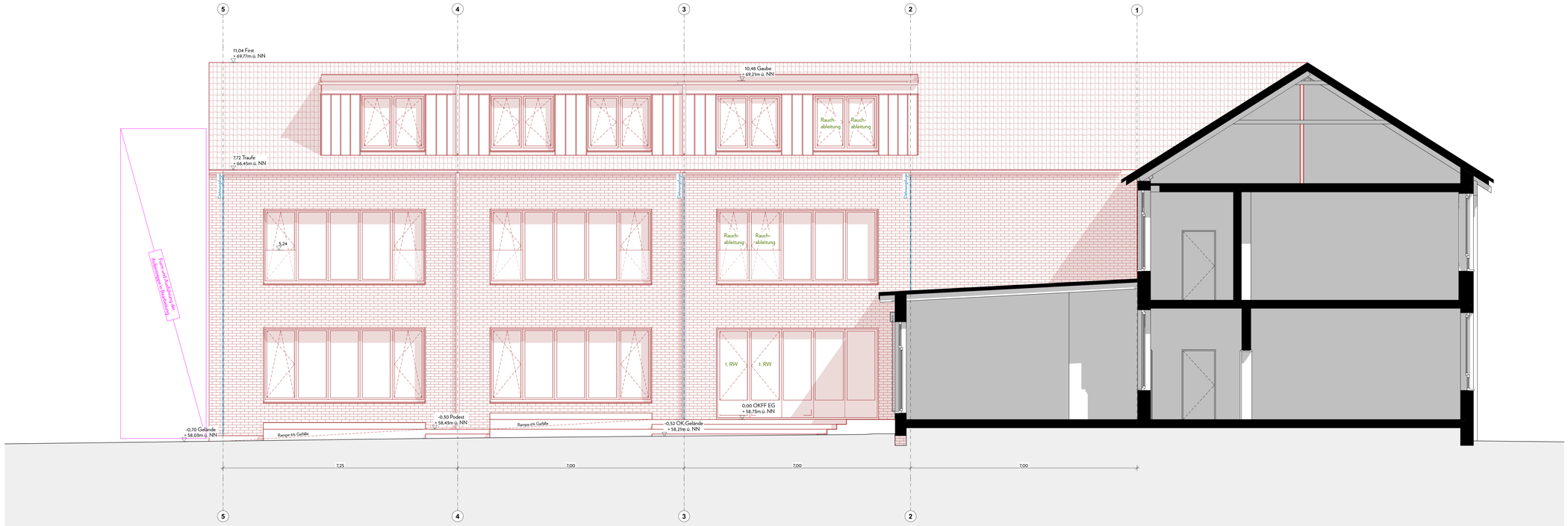
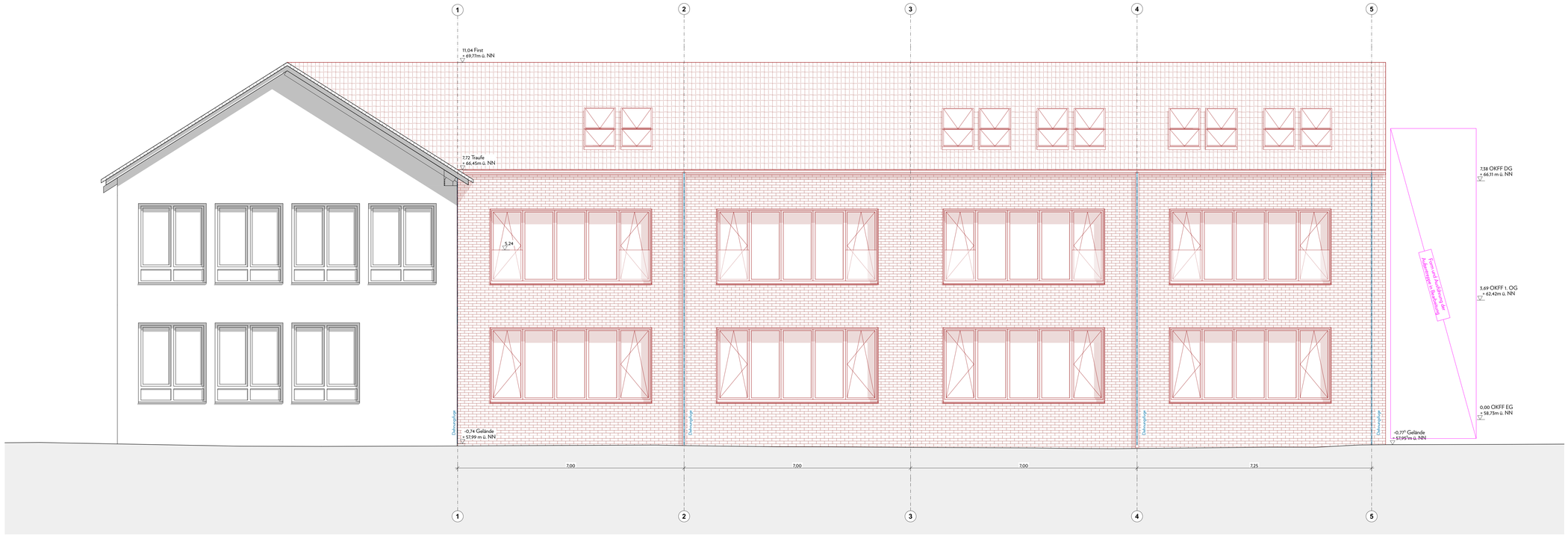


Ansicht Nord-West_Schulhof



Ansicht Süd-Ost_Straße

Legende

F	Fläche
U	Umfang
i.L.	Lichte Raumhöhe
UK	Unterkante
OK	Oberkante
UKRS	Unterkante Rohsohle
OKRS	Oberkante Rohsohle
OKRD	Oberkante Rohdecke
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKFB	Oberkante Fensterbank
OKG	Oberkante Gelände
OKFD	Oberkante Fundament
BRH	Brüstungshöhe
HK	Heizkörper
BE	Bodeneinlauf
Stb	Stahlbeton
ÜZ	Überzug
UZ	Unterzug
RUZ	Randunterzug
	Abbruch
	Neubau
	Bestand
	Eintragung aus Statik
	Eintragung aus TA-Planung
	Eintragung aus Brandschutz

Durchbrüche

massive Bauteile - Neuerstellung

WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BS/BK	Bodenschlitz/Bodenkanal

Trockenbau - Neuerstellung

WD	Wanddurchbruch

Brandschutz

	Feuerlöscher
BMA	Brandmeldezentrale
RWA	Rauch- & Wärmeabzug
HA	Hausalarm
	Flucht- & Rettungsweg
EN 179	Notausgangsverschluss nach DIN EN 179
	Brandwand
	Wand hochfeuerbeständig, F 120
	Wand feuerbeständig, F 90
	Wand hochfeuerhemmend, F 60
	Wand feuerhemmend, F 30

Baustoffschraffuren

	Stahlbeton gem. Statik
	Magerbeton gem. Statik
	Mauerwerk, tragend gem. Statik
	Mauerwerk, Porenbeton, gem. Statik
	Trockenbau-Ständerwand
	Dämmstoff weich
	Dämmstoff hart
	Dämmstoff hart

Position der Index-Änderung

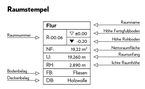
Wände

1	GK-Ständerwand, einseitig, zweilagig beplankt, gespachtelt und gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassbriebklasse 2
1.1	GK-Ständerwand, zweilagig beplankt mit GKB, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung (WO-I) nach DIN 18534
1.2	GK-Ständerwand, zweilagig beplankt mit GKB, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung für Feucht- und Nassräume nach DIN 18545
1.3	GK-Vorwandinstallation, einseitig, zweilagig beplankt mit GKB, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung (WO-I) nach DIN 18534
1.4	GK-Vorwandinstallation, einseitig, zweilagig beplankt mit GKB, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung Feucht- und Nassräume nach DIN 18534
2	Stahlbeton einseitig verputzt und gestrichen mit Gipsputz; d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2
3	KS-Wand verputzt, Gipsputz: d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2
3.1	KS-Wand verputzt, Zementputz: d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2

Bemaßung

-3,55	Höhenkoten in Grundrissen bezogen auf OKFF
-0,93	Höhenmaßketten (Rohbau)
+1,33	Höhenmaßketten (Ausbau)
BRH 80	Brüstungshöhe in cm (bezogen auf OK Fensterbank)

Raumstempel



Hinweis Brandschutz

Die Anordnung von brandschutztechnisch trennender Bauteile erfolgt in Übereinstimmung mit dem Brandschutzkonzept.
Die Leistungsbereiten der Bauteile können nach DIN 4102 und DIN EN 13501 nachgewiesen werden.
Eine Übersetzung der baurechtlichen Anforderungen in die jeweiligen normativen Klassen sind im Anhang 4 der M-V TB zu finden.

Hinweis Fachplanung

Die Fachplanung liegt in der Verantwortung der Fachplaner.
Die integrierte Darstellung hat kein Anspruch auf Vollständigkeit und ist nur in Verbindung mit der aktuellen Fachplanung gültig.

Hinweis Innenstützen

Alle Innenstützen werden vierseitig verputzt.

Hinweis Außentüren

Alle Außentüren sind mit Nullschwelle auszuführen.

Hinweis Bestandsdurchbrüche

Die im Bestand eingetragenen Durchbrüche entstammen den Bestandsunterlagen und erheben kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die genaue Art, Lage und Abmessungen sind durch der Fachplanung zu prüfen und aufzunehmen.

Hinweis Bestandsgründung

Die im Bestand gezeichnete Gründung entstammt den Bestandsunterlagen. Die Gründung kann in den gezeigten Dimensionen abweichend von den Zeichnungen ausgeführt worden sein.

LUDTMANN + MÖLLER
architektur- und ingenieurbüro

Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46, 48155 Münster

Eric Ludtmann 0160 90349785
Tobias Möller 0151 67825064

info@ludtmann-moeller.de
www.ludtmann-moeller.de

Bauvorhaben

Erweiterung der Grundschule Stadtfeldmark durch einen Anbau für weitere Klassenräume
Poolweg 18
49525 Lengerich

Bauherr

Stadt Lengerich
Tecklenburger Straße 2/4
49525 Lengerich

Sämtliche Maße sind vom Unternehmenden eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung, sowie den Durch- bruchsplänen der Fachplanung gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplanung auszuführen.
Die ausführende Unternehmen ist verpflichtet, den die Auftraggeber in auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

Vorabzug

Index	Datum	Gez.	Änderungen

Plan-Nr. & Inhalt

26_04_A_A_00 **Ansicht Nord-West und Ansicht Süd-Ost**

Projekt-Nr.	Leistungsphase			
26_04	Ausführungsplanung			
Datum	Maßstab	Größe	Gez.	Geprüft
10.09.26	1:50	1.189 x 841	DS / MSB	Tobias Möller

Diese Zeichnung und deren Inhalt sind urheberrechtlich geschützt und darf ohne Erlaubnis des Verfassers nicht veröffentlicht werden.